

Zeitblende.

Fotografien von Holger Rüdell

EINLADUNG

Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft ver.di

15. August bis 23. Oktober 2019

Eröffnung:

15. August 2019, 18:00 Uhr



ver.di

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Eröffnung

15. August 2019, 18:00 Uhr

Begrüßung

Andrea Kocsis

stellvertretende ver.di-Vorsitzende

Ausstellung

auf der Galerie der

ver.di-Bundesverwaltung

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 10:00–18:00 Uhr

Anfahrt

S-Bhf./Bus Berlin Ostbahnhof

Bus Bethaniendamm

Zeitblende. Fotografien von Holger Rüdell

Mit der Erfindung des Rollfilms und später des Kleinbildsystems waren um 1900 die Voraussetzungen für die Konstruktion kleiner, mobil einsetzbarer Kameras gegeben. Das war die Geburtsstunde des modernen Fotojournalismus. Fortan konnten Bildreporter flexibel agieren und hautnah von den Brennpunkten des Weltgeschehens berichten. Die Fotografie wurde so zum „Auge des 20. Jahrhunderts“.

„Diese dokumentarische und zugleich aufklärerische Funktion der Fotografie inspirierte mich schon als Schüler“, sagt Holger Rüdell, der heute als Fotokurator, Publizist und Fotograf arbeitet. „Als ich Ende 1967 mit 16 Jahren die erste eigene Kamera in der Hand hielt, suchte ich meine Motive auf der Straße und wurde Zeuge einer aktionsgeladenen Zeit des Aufbruchs. Ich fotografierte zum Teil im Auftrag von Schüler- und Studentenzeitungen, später auch als freier Mitarbeiter des Magazins ‚Konkret‘ und anderer Publikationen.“

Das zeitgeschichtliche Bildarchiv von Holger Rüdell umfasst mehrere tausend Aufnahmen und ist mit Serien und Einzelbildern erstmals in einer Ausstellung zu sehen.

Abbildung: Holger Rüdell, Besucher am Grand Prismatic Spring,
Yellowstone National Park, USA 2014



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**